

Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Sonnabends)

Preis viertel-
jährlich 2,50 M
durch die Post
bezog. 3,00 M.



Inserations-
preis die
Doppel-Zelle
80 Pfg. bei
2maliger Auf-
nahme 5%,
bei 3--5
maliger 10%
Rabatt.

Münsterberger Kreisblatt.

(Hierundstehzigster Jahrgang.)

Nr. 17.

Münsterberg, Sonnabend, den 23. April

1921.

Die Wahlen

1. des Gutsbesizers Josef Raschel, Großnossen zum **Amtsvorsteher** des Amtsbezirks Großnossen,
 2. des Gutsbesizers Arthur Gaunzfeld, Großnossen zum **Amtsvorsteher-Stellvertreter** des Amtsbezirks Großnossen,
 3. des Gutsbesizers Herbert Fuhrmann, Krellau zum **Amtsvorsteher** des Amtsbezirks Krellau,
 4. des Gutsverwalters Jähne, Krellau zum **Amtsvorsteher-Stellvertreter** des Amtsbezirks Krellau
- wurden durch den Herrn Oberpräsidenten zu Breslau bestätigt. Münsterberg, den 20. April 1921.

[III. 191.] Wiedergewählt und bestätigt wurden:

1. Der Gutsbesizer Hugo Barsus in Lorschwitz als **Schiedsman** für den 1. Bezirk Lorschwitz,
 2. der Schmiedemeister Karl Walter jun. in Lorschwitz als **Schiedsmannsstellvertreter** für den 2. Bezirk Lorschwitz,
 3. der Stellenbesizer Ernst Hilbig in Neobschütz als **Schiedsman** für den 3. Bezirk Kummelwitz,
 4. der Stellenbesizer Ferdinand Langer in Oberkunzendorf als **Schiedsman** für den 19. Bezirk Oberkunzendorf,
 5. der Stellenbesizer Josef Wagner in Niederkunzendorf als **Schiedsman** für den 20. Bezirk Niederkunzendorf,
 6. der Stellenbesizer August Buchwald in Niederkunzendorf als **Schiedsmannsstellvertreter** für den 20. Bezirk Niederkunzendorf,
 7. der Stellenbesizer Emanuel Probst in Brucksteine als **Schiedsman** für den 32. Bezirk Brucksteine,
 8. der Gutsbesizer Ernst Jahn in Schlaufe als **Schiedsman** für den 34. Bezirk Schlaufe.
- Münsterberg, den 13. April 1921.

Mit einem Ehrendiplom für langjährige treue Dienste ist die Dienstmagd Emilie Kampla aus Glambach seitens der Landwirtschaftskammer ausgezeichnet worden. Münsterberg, den 20. April 1921.

[I. 96.] **Befreiung der reichsteuerfreien Einkommensteile.** Durch Artikel 1 Ziffer 6, Artikel V, Absatz 3 des Gesetzes zur Aenderung des Einkommensteuergesetzes vom 29. März 1920 ist der § 20 dieses Gesetzes mit **Wirkung vom 1. April 1920** ab gestrichen worden. Damit ist der steuerfreie Einkommensteil aufgehoben und § 30 des Einkommensteuergesetzes gegenstandslos geworden.

Die Erhebung einer Gemeindesteuer von dem reichsteuerfreien Einkommen kommt mithin nicht in Frage. Münsterberg, den 19. April 1921.

Geschäftsbücher der Viehhändler. Gemäß meiner Anordnung vom 15. März d. Js. (Kreisblatt S. 70) werden die hiesige Polizeiverwaltung und die Ortspolizeibehörden des Kreises ersucht, bis 1. Mai d. Js. zu berichten, ob die in Frage kommenden Gewerbetreibenden ihres Regiments die vorgeschriebenen Geschäftsbücher angelegt haben und ordnungsmäßig führen.

Die Namen der Personen, welche Viehhändlerlaubnis erhalten haben, sind in den laufenden Kreisblättern des Jahres veröffentlicht. Münsterberg, den 20. April 1921.

[H. 4892.] **Kohlenbezug aus dem Neuroder Kohlenrevier.** Die amtliche Verwaltungsstelle für schlesische Steinkohlen in Berlin hat sich damit einverstanden erklärt, daß die Johann-Baptistagrube im Neuroder-Kohlenrevier während des neuen Kohlenwirtschaftsjahres (Mai 1921 bis April 1922) Landabfuhrbezugscheine (Bezugsgenehmigungen) unter Benutzung von Sulengebirgs-